



Regenerative Erzeugung deckt 100 Prozent des Stromverbrauchs im Bayernwerk-Netz für mehrere Stunden

23.06.2016 15:42 CEST

## Sommer, Sonne, Sonnenstrom

Das Sommerwetter hat am Donnerstag, 23. Juni, nachmittags ideale Bedingungen für PV-Anlagen im Bayernwerk-Netzgebiet gebracht. Mehrere Stunden lang konnte der Stromverbrauch zu 100 Prozent aus regenerativer Erzeugung, insbesondere Photovoltaik, gedeckt werden. Im Vergleich zum Vortag überschreitet die solare Einspeisemenge gegen 12.30 Uhr den Wert vom Mittwoch zur selben Zeit um rund 800 Megawatt. Das entspricht etwa der zusätzlichen Erzeugungsleistung eines konventionellen Kraftwerks.

### Sonnenstrom besteht Alltagstest

„Damit ist der Sommer auch im Energienetz des Bayernwerks angekommen“,

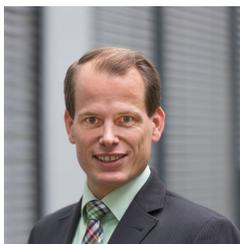
sagte Unternehmenssprecher Maximilian Zängl. In der Netzleitstelle des Bayernwerks in Neunburg vorm Wald wurde am Donnerstag eine Last von etwa 5700 Megawatt (MW) gemessen. Bei der letztmaligen Vollversorgung Bayerns durch Sonnenstrom am Muttertag Anfang Mai lag dieser Wert aufgrund des Feiertags bei 2200 MW. Da zur Stabilität des Stromnetzes Erzeugungsmenge und Verbrauch immer ausgeglichen sein müssen, werden Überschüsse aus regenerativer Stromproduktion entweder überregional verteilt oder in das vorgelagerte Höchstspannungsnetz des Betreibers TenneT zurückgespeist. Reicht die regenerative Erzeugung nicht aus, um den Bedarf zu erfüllen, wird auf die Leistung konventioneller Kraftwerke zurückgegriffen.

---

### **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699